Zuckerhochzeit

6 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild: © Romolo Tavani / Adobe Stock

Die Bedeutung der Zuckerhochzeit

Der 6. Hochzeitstag ist die Zuckerhochzeit. Dabei stehen die süßen Dinge im Leben auf dem Plan! Die Zuckerhochzeit wird in vielen Regionen, mit einer schönen Torte und einer süßen Bowle gefeiert. An diesem Tag wird dem Ehepaar, meist von den Trauzeugen, eine cremige Zuckerbombe geschenkt und eine kleine Feier dazu organisiert. Lasst es euch schmecken! 🍰😍

Sechs kleine Kostproben machen aus dem Namen dieses Hochzeitstags eine gemeinsame Genussrunde. Dafür braucht es keine große Torte. Hier findet ihr Geschenkideen und einen Ablauf, bei dem Auswahl, Mengen und Vorbereitung schon mitgedacht sind.

Süße Geschenke und Feierideen

Seite 2: vier Geschenke und drei Ideen für den Tag.

Sechs kleine Kostproben

Seite 3 und 4: Mengen, Vorbereitung, Ablauf und Aufgabenplan.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Eine kleine Torte mit Lieblingsgeschmack

Wählt eine Torte oder zwei Stücke Kuchen, die beide gern mögen. Vor einer Bestellung werden Größe, Abholzeit und Zutaten geklärt. Auf die Karte kommt ein gemeinsamer Termin zum Genießen. Wer schenkt, kann auch das Abholen und den gedeckten Tisch übernehmen.

Sechs Kostproben in einer Schachtel

Sucht sechs verschiedene Kleinigkeiten aus und packt jede Sorte getrennt ein. Beschriftet sie mit Namen und Zutaten; die Verpackungsangaben bleiben dabei. Ein verabredeter Nachmittag macht aus der Auswahl gemeinsame Zeit. Der Plan ab Seite 3 hilft bei den Mengen.

Ein Termin in einer Konditorei

Eine Einladung zu Kaffee und Kuchen passt, wenn Ort und Auswahl beiden gefallen. Klärt einen passenden Termin und die Bezahlung. Bei einem Gutschein steht darauf, was übernommen wird, etwa zwei Stücke Kuchen und zwei Getränke. Eine Reservierung erfolgt nach Absprache.

Eine Rezeptsammlung aus dem eigenen Umfeld

Fragt nach drei bewährten süßen Lieblingsrezepten aus Familie oder Freundeskreis. Mit Einverständnis werden sie samt Namen und kurzer Erinnerung aufgeschrieben. Ein erster Kuchen kann nach Absprache fertig dazukommen. Die Sammlung bleibt klein und soll wirklich benutzt werden.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Eine Verkostung zu zweit: Sechs kleine süße Proben, Wasser und ein gemütlicher Tisch reichen als Rahmen. Probiert in Ruhe und erzählt, was euch dazu einfällt. Die Auswahl wird vorher nach Geschmack und Verträglichkeit abgestimmt.

Kuchen mit wenigen Gästen: Ladet eine kleine Runde ein und verteilt Kuchen, Getränke, Geschirr und Aufräumen. Ein bis zwei Lieblingskuchen genügen. Wer das Paar überraschen möchte, klärt Termin und Gäste vorher; die genaue Kuchenauswahl darf eine Überraschung bleiben.

Ein süßer Stopp unterwegs: Verbindet einen Spaziergang mit einem verabredeten Besuch im Lieblingscafé. Prüft Öffnungszeiten und einen freien Platz. Wer die Einladung schenkt, kann die Reservierung und Rechnung übernehmen. Bei Regen bleibt einfach mehr Zeit im Café.

Sechs süße Kostproben für zwei

Sechs verschiedene Kleinigkeiten werden gemeinsam probiert. Das Paar kann sie selbst aussuchen oder sich eine fertige Auswahl schenken lassen. Geschmack, Zutaten und Termin werden vorher abgesprochen. Mit kleinen Portionen lässt sich jede Sorte in Ruhe genießen.

Für zwei Personen
sechs Sorten, je zwei kleine Bissen

Zwei Tage Vorlauf
Auswahl und Einkauf klären

Etwa eine Stunde
mit Wasser und Zeit zum Erzählen

Das legt ihr bereit

Sechs kleine Teller oder Schälchen, zwei Gabeln, Servietten und Wasser. Dazu sechs Sorten in je zwei kleinen Probierportionen, zum Beispiel zwei Schokoladensorten, Mini-Kekse, Lieblingskuchen, Pralinen und eine passende Frucht. Verpackungen und Zutatenangaben bleiben griffbereit. Kühlpflichtiges wird bis kurz vor dem Essen gekühlt.

1 Zwei Tage vorher: Die sechs Sorten festlegen

Fragt nach Lieblingsgeschmack, Abneigungen und Unverträglichkeiten. Stellt sechs passende Sorten zusammen. Notiert je zwei kleine Portionen auf der Einkaufsliste. Wer schenkt, klärt auch, ob ein Tisch vorbereitet werden soll oder die Schachtel übergeben wird.

2 Am Vortag: Einkaufen und beschriften

Besorgt kleine Mengen oder teilt größere Stücke später in zwei Probierbissen. Beschriftet sechs Karten mit Nummer, Name und Zutaten. Die Zutatenkarten liegen offen dabei. Lagert die Lebensmittel nach den Verpackungsangaben; Frisches wird möglichst am Tag selbst besorgt.

3 Kurz vorher: Den Tisch vorbereiten

Verteilt die sechs Sorten auf kleine Teller. Jedes Paar Probierportionen bekommt dieselbe Nummer wie seine Zutatenkarte. Stellt Wasser und Besteck dazu. Was gekühlt werden muss, kommt erst kurz vor dem Probieren auf den Tisch.

4 Beim Probieren: Genießen und erzählen

Geht die sechs Sorten nacheinander durch. Welche schmeckt am besten, welche erinnert an einen Urlaub oder einen besonderen Tag? Alles darf stehen bleiben. Wer die Runde vorbereitet hat, übernimmt anschließend das Geschirr oder organisiert die Abholung.

Auch mit wenig Vorbereitungszeit

Wählt drei Sorten statt sechs oder bestellt zwei Lieblingsstücke Kuchen. Der verabredete Moment bleibt derselbe. Wer keine Süßigkeiten mag, kann den Tag mit Obst oder einem passenden herzhaften Essen feiern. Die Auswahl richtet sich nach den Menschen, die den Hochzeitstag feiern.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Nachricht für die süße Auswahl

Hallo [Name], zur Zuckerhochzeit bereiten wir für [Namen] eine kleine Verkostung am [Datum] vor. Könntest du [Sorte oder konkrete Aufgabe] übernehmen? Abgesprochen sind [Wünsche und Unverträglichkeiten]. Für zwei Personen brauchen wir je Sorte zwei kleine Probierportionen. Sag bitte bis [Datum] Bescheid. Danke dir!

Einladung zum gemeinsamen Probieren

Zum sechsten Hochzeitstag stehen am [Datum] um [Uhrzeit] sechs kleine Kostproben in [Ort] bereit. Für Auswahl und Tisch sorgt [Name]. Geplant ist etwa eine gemütliche Stunde. Die Auswahl ist vorher mit euch abgesprochen. Passt der Termin? Sonst finden wir einen anderen.

Eine Karte zur Schachtel

‚Sechs kleine Kostproben für sechs gemeinsame Ehejahre. Lasst euch Zeit beim Probieren und genießt den Nachmittag. Vielleicht ist ein neuer Lieblingsgeschmack dabei – oder einer, zu dem euch sofort eine schöne Geschichte einfällt. Alles Gute zur Zuckerhochzeit!‘

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Wünsche und Zutaten klären		
Sechs Sorten und Mengen notieren		
Einkauf und Kühlung übernehmen		
Karten und Tisch vorbereiten		
Übergabe und Aufräumen klären		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____